

PRESSEINFORMATION

Osmo gibt Holz den letzten Schliff

Neue Schleif- und Carvingmaschine erweitert Produktion am Standort Warendorf

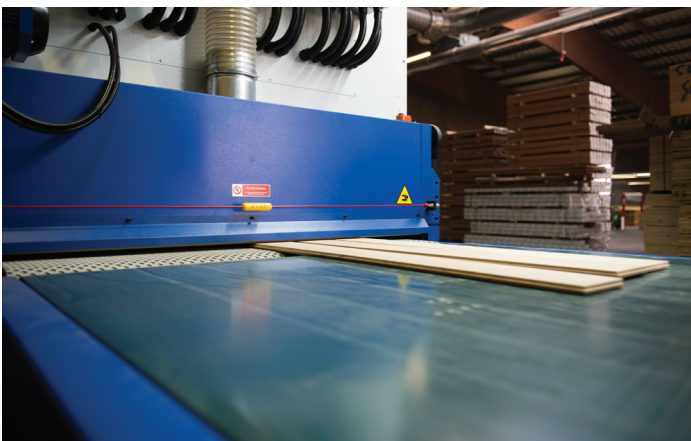
Warendorf, Mai 2014 – (fpr) Mit der Investition in eine neue Breitbandschleifmaschine der Firma Costa Levigatrici baut die Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG die Produktion am Standort Warendorf weiter aus und festigt ihre führende Kompetenz im Bereich der Oberflächenmodifikation von Holz und Holzwerkstoffen. Die leistungsstarke Maschine erweitert die bereits bestehende Produktvielfalt, denn sie vereint zwei Funktionen in einem: Bei einer Vorschubgeschwindigkeit von bis zu 20 Metern pro Minute und einer Bearbeitungsbreite von 1.350 Millimetern kann die Schleif- und Carvingmaschine sowohl strukturieren als auch eine spezielle Carvingoberfläche, die einer geschropten Oberfläche ähnelt, erstellen.



Osmo investierte rund 400.000 Euro in die neue Schleif- und Carvingmaschine und erhöht damit die Varianz der Oberflächenmodifikationen bei der industriellen Verarbeitung. (Foto: Osmo)

Charakteristische Oberflächenstrukturen vom Band

Die neue Struktur- und Schleifmaschine eröffnet eine unermesslich große Varianz an Holzoberflächen und findet ihren Einsatz bei Osmo sowohl im Bereich der Bodenbeläge als auch bei Profilholz, Leimholzplatten und Gartenholz. Sie umfasst eine Schleifmaschine mit drei Schleifaggregaten – ein Kalibrierungsaggregat und zwei Carving-Aggregate – sowie eine Bürstenmaschine mit zwei Stahl- und drei Tynexbürsten. Das Bürsten entfernt weiche



Mit einer Vorschubgeschwindigkeit von 20 Metern pro Minute bearbeitet die neue Schleif- und Carvingmaschine die Oberflächen von Holz und Holzwerkstoffen. (Foto: Osmo)



PRESSEINFORMATION



Durch den Carvingschliff entstehen geschroppte oder „handgehobelte“ Holzoberflächen sowie lineare Wellen oder nahezu quadratische Muster. (Foto: Osmo)

Frühholzbestandteile und führt bei Harthölzern zu einer unverwechselbaren Optik. Bei Weichhölzern wird zudem die Qualität verbessert, da die Oberfläche nach dem Bürsten weniger anfällig gegen optische Beeinträchtigungen ist. Mit der neuartigen Schleiftechnik Carving eröffnet sich außerdem die Möglichkeit, unzählige Oberflächengestaltungen von geschroppt über „handgehobelt“ bis hin zu linearen Wellen und nahezu quadratischen Mustern maschinell herzustellen. Die Struktur- und Schleifmaschine bewältigt eine maximale Bearbeitungsbreite von 1.350 Millimetern sowie Stärken von etwa 3 bis 160 Millimetern und Längen von circa 1.500 bis 6.000 Millimetern. Sie arbeitet nicht nur sehr

effizient, sondern auch energiesparend, denn gesteuerte Pneumatikventile aktivieren die Absaugung nur an den Stellen, an denen auch Aggregate in Betrieb sind.

